



Grundsätze der Erwachsenenbildung

in der Académie FRAGILE Suisse

2006, Überarbeitung 2011/2013



Grundsätze der Erwachsenenbildung

Die Académie FRAGILE Suisse bietet Kurse und Weiterbildungen zum Thema Gehirn, Hirnverletzung und Leben mit Hirnverletzung an. Sie richtet ihre Angebote an Menschen mit Hirnverletzung, Angehörige, Fachpersonen und an die interessierte Öffentlichkeit. Die Académie FRAGILE Suisse setzt sich dafür ein, dass Menschen mit einer Hirnverletzung ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können. Dafür benötigen sie Zugang zu einem Lernangebot entsprechend ihrer Möglichkeiten. Das Leben mit einer Hirnverletzung erfordert neue Strategien. Die Académie FRAGILE Suisse ist davon überzeugt, dass auch Menschen ohne Hirnverletzung aus den Erfahrungen von Menschen mit Hirnverletzung lernen können. Daher ist der Austausch zwischen Menschen mit und ohne Hirnverletzung grundlegend.

Die Grundsätze der Erwachsenenbildung basieren auf dem Leitbild von FRAGILE Suisse.

Die Académie FRAGILE Suisse

Wir bieten Kurse und Veranstaltungen für Menschen mit Hirnverletzung, Angehörige und Interessierte sowie Weiterbildungen, die sich an Fachpersonen und interessiertes Umfeld richten.

Die Verantwortung für Entwicklung und Grundlagenarbeiten liegt bei der Académieleitung. Die Verantwortlichen der Ressorts Kurse und Weiterbildung verfügen über Erfahrung und Kompetenzen in der Erwachsenenbildung sowie über Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Hirnverletzung.

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Organisationen, die verwandte Ziele verfolgen, um durch koordinierten Einsatz gemeinsame Anliegen optimal zu vertreten und Ziele zu erreichen. Wir nehmen aktiv an Bildungsdiskussionen teil, insbesondere dort, wo es um Menschen mit speziellen Bedürfnissen geht. Wir suchen und fördern die Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten, die Fachpersonen ausbilden.

Die Finanzierung unserer Bildungsprogramme erfolgt durch Beiträge von Teilnehmenden bzw. WeiterbildungsveranstalterInnen, Subventionen des Bundesamtes für Sozialversicherungen, Förderbeiträge von Stiftungen sowie durch Spenden.

Lehren und Lernen in der Académie FRAGILE Suisse

Wir sorgen dafür, dass Menschen mit Hirnverletzung möglichst uneingeschränkt sowohl als Lernende wie als Lehrende an Lernveranstaltungen teilnehmen können. Wir möchten damit zum gegenseitigen Verständnis und zur Integration von Menschen mit Hirnverletzung beitragen.

Menschen mit Hirnverletzung sind bei uns in allen Bereichen beteiligt. Sie arbeiten verantwortlich mit in der Gestaltung von Kursen, Weiterbildungen und in der Beschaffung der dafür erforderlichen Grundlagen. Sie prägen die Weiterentwicklung unserer Académie FRAGILE Suisse entscheidend mit.

Unsere Haltung und unser Handeln basieren auf Respekt und Offenheit.

Wir bringen Menschen mit Hirnverletzung, Fachpersonen und Interessierte zusammen.

Zielgruppen der Académie FRAGILE Suisse

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

Menschen mit Hirnverletzung, Angehörige, Interessierte

Jedes unserer Angebote richten wir auf das Zielpublikum aus in Hinsicht auf:

- Vorkenntnisse
- Berufliche und / oder private Lebenssituation

Weiterbildungen

Fachpersonen, Öffentlichkeit

Unsere Angebote stimmen wir auf das Zielpublikum ab in Hinsicht auf:

- Bildungs-/Ausbildungsstand der Teilnehmenden
- Die auftraggebende Organisation und deren Bedürfnisse
- Das Arbeitsumfeld der Teilnehmenden

Lernziele in der Académie FRAGILE Suisse

Unsere Ziele sind, Denkprozesse anzuregen, neue Themen zu erarbeiten und neue Erkenntnisse zu ermöglichen. Dies gilt gleichermassen für Menschen mit und ohne Hirnverletzung.

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

Unsere Kursteilnehmenden

- gewinnen Selbstvertrauen, Sicherheit und Freude am Lernen
- bekommen Zugang zu neuen Themen und Interessen und integrieren neue Lernstoffe
- lernen Selbständigkeit im Umgang mit dem Lerninhalt
- erfahren Stärkung des Selbstbewusstseins durch Anwendung des Gelernten
- erlernen die Fähigkeit zur Teilnahme an Gruppenprozessen
- finden Unterstützung zur Bildung von Netzwerken

Weiterbildungen

Unsere Teilnehmenden

- verbinden fachliches Wissen, berufliche Kompetenz, Alltagserfahrung und die Erfahrung Betroffener
- gewinnen aus dieser Verbindung neue Handlungskompetenzen
- stellen eine Verbindung her zwischen theoretischer Erkenntnis und konkreten Problemsituationen
- vertiefen die Qualität der Zusammenarbeit mit Menschen mit Hirnverletzung
- finden Unterstützung in einem fachlichen Netzwerk

Lernprozesse in der Académie FRAGILE Suisse

Die Zusammenstellung der Lernprogramme ermöglicht individuelles, aktives, prozesshaftes, transfer-orientiertes Lernen. Wir fördern Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz.

Lernen beinhaltet für uns die Vermittlung von Wissen und dessen Umsetzung in neue Verhaltensweisen. Dabei spielt Lernen in sozialen Prozessen eine wichtige Rolle.

Wir räumen dem Lernen durch Erfahrung einen hohen Stellenwert ein. Fragen, Fehler und Konflikte gehören ebenso zum Lernprozess wie Erfolgserlebnisse.

Alle Beteiligten tragen Verantwortung dafür, dass das „Lernen“ glückt. Wir legen Wert auf die Reflexion des Lernerfolgs.

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

- Unsere Lehrenden gestalten Lerninhalte sorgfältig anhand von theoretischen Inputs, aussagekräftigen Unterlagen und konkreten Situationen, um die Integration des neuen Wissens zu erleichtern. Teilnehmende lernen durch Erfahrung, indem sie konkrete Problemsituationen lösen.
- Teilnehmende bestimmen Lerninhalte und Lerntempo mit.
- Teilnehmende lernen selbst gesteuert, indem sie Verantwortung für eigene Lernziele und Lernschritte übernehmen, so weit das möglich ist.
- Unsere Lehrenden repetieren und vertiefen die Lerninhalte, so oft wie nötig und gewünscht.
- Die Teilnehmenden reflektieren und benennen den eigenen Lernerfolg.
- Die Teilnehmenden fördern ihre Fachkompetenz durch die Auseinandersetzung mit einem Thema.
- Sie erleben Gruppendynamik und fördern dadurch ihre Sozialkompetenz.
- Sie lernen, den Alltag zu bewältigen und fördern dadurch ihre Selbstkompetenz.

Weiterbildungen

- Wir arbeiten interdisziplinär, um das Bewusstsein für die Ver-netzung der Inhalte und ihre grösseren Zusammenhänge zu entwickeln.
- Wir ermöglichen Zugang zum Thema über die eigene berufliche und persönliche Erfahrung und die Erfahrung Betroffener.
- Wir verbinden Theorie und Praxis.
- Wir gehen prozessorientiert vor und entwickeln Wissenszuwachs in der themenzentrierten Arbeit.
- Wir vermitteln Fachkompetenz durch Informationen über die Folgen einer Hirnverletzung für den beruflichen und persönlichen Alltag von Betroffenen und Angehörigen.
- Wir fördern Sozialkompetenz durch das Verstehen der Situation und der Bedürfnisse von Menschen mit Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie durch die gemeinsame Lernarbeit mit KoreferentInnen.
- Wir steigern Selbstkompetenz durch Reflexion der Selbsterfahrung und des persönlichen Lernerfolgs.
- Wir machen den persönlichen Lernerfolg sichtbar, zum Beispiel mit Hilfe von Lerntagebuch, Baum der Erkenntnisse etc.

Themen in der Académie FRAGILE Suisse

Menschen mit einer Hirnverletzung, Angehörigen, Fachpersonen und dem interessierten Umfeld steht das notwendige Bildungsangebot in der jeweils geeigneten Form zur Verfügung.

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

- Lernen und Lehren mit einer Hirnverletzung
- Hirnverletzung verstehen
- Den Alltag mit Hirnverletzung bewältigen
- Neue Interessen und Themen entdecken
- Freizeitgestaltung, Ferien, Erholung
- Situation Angehöriger und naher Bezugspersonen
- Themenzentrierter Erfahrungsaustausch

Weiterbildungen

- Hirnverletzung und ihre Folgen verstehen
- Unsichtbare, bzw. äusserlich schwer wahrnehmbare Beeinträchtigungen erkennen und konstruktiv damit umgehen
- den Alltag mit hirnverletzten Menschen gestalten
- Menschen mit Hirnverletzung pflegen und betreuen
- Die Zusammenarbeit mit Angehörigen und nahen Bezugspersonen optimieren
- Mit Menschen mit Hirnverletzung arbeiten

KursleiterInnen, DozentInnen sowie KoreferentInnen

Die RessortleiterInnen, KursleiterInnen und DozentInnen sind kompetent, engagiert und bilden sich regelmässig intern und/oder extern weiter. Sie erhalten von uns

- eine sorgfältige Einführung in ihre Aufgabe
- Evaluation und Rückmeldungen zu ihrer Präsentation
- Regelmässige Angebote zu internen Weiterbildungen

Wichtige Voraussetzungen für unsere KursleiterInnen und DozentInnen sind

- Ihr Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität und die Fähigkeit zu Selbstreflexion
- Ihre hohe fachliche und erwachsenenbildnerische Kompetenz und/oder ihre langjährige Erfahrung im Unterrichten von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Ihr Interesse an Bedürfnissen und Ressourcen von Menschen mit Hirnverletzung und deren Umfeld
- Ihre Bereitschaft, sich auf Prozesse mit Betroffenen und Angehörigen einzulassen
- Ihre Fähigkeit, von und mit Betroffenen und Angehörigen zu lernen.

Für **Weiterbildungen** gilt insbesondere:

DozentInnen behalten gleichermassen die Bedürfnisse der Gruppe und der KoreferentInnen im Auge.

KoreferentInnen mit Hirnverletzung können ihre Erfahrungen mit der eigenen Hirnverletzung kommunizieren und darüber hinaus die Anliegen anderer Betroffener vermitteln.

Angehörige als KoreferentInnen können ihre Erfahrungen als Angehörige kommunizieren sowie die Anliegen Angehöriger vermitteln.

Rahmenbedingungen der Académie FRAGILE Suisse

Für erfolgreiches Lernen setzen wir gegenseitige Wertschätzung, Akzeptanz und wohlwollende Atmosphäre voraus. Wir berücksichtigen, dass sich die am Lernprozess beteiligten Personen in ihrer Ausgangsposition, ihrem Umfeld und in ihren Strategien unterscheiden. Menschen mit Hirnverletzung, Angehörige, Fachpersonen und das interessierte Umfeld können die Inhalte der Kurs- und Weiterbildungsangebote aktiv mitbestimmen. Sie übernehmen dadurch Mitverantwortung für ihren eigenen Lernprozess und überprüfen ihre Lernfortschritte selber.

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

- Unsere Lehrenden passen Lehr- und Lernmethoden den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Teilnehmenden an.
- Unsere Lehrenden gestalten die Atmosphäre offen, vertrauensfördernd und entspannt.
- Wir organisieren Assistenz, wo nötig und möglich.
- Wir berücksichtigen hirnverletzungsbedingte Besonderheiten (z.B. Liegemöglichkeiten etc.).
- Unsere Angebote können wiederholt besucht werden.
- Pausen sind bei uns jederzeit möglich.
- In unseren Kursen wird in kleinen Gruppen gelernt.
- Wir organisieren rollstuhlgängige Kursräume, wo möglich.
- Unsere Angebote finden in der Nähe der Teilnehmenden statt.
- Die Preise für unsere Angebote sind auch für Menschen mit kleinem Budget erschwinglich. Wir gewähren Zuschüsse, wenn das Geld trotzdem nicht reicht.

Weiterbildungen

- Hirnverletzung und ihre Folgen verstehen
- Unsere Angebote entsprechen den Wünschen und Bedürfnissen der AuftraggeberInnen.
- Wir passen die Lehr- und Lernmethoden den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Teilnehmenden an.
- Wir betrachten alle gleichermassen als kompetent: DozentInnen für ihr Fachgebiet, Betroffene und Angehörige als ExpertInnen/KoreferentInnen für ihre eigenen Erfahrungen.
- Die Erfahrungen von Betroffenen und Angehörigen sind für uns von grosser Bedeutung wie auch die Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden. Sie ergänzen die Erkenntnisse von Wissenschaft und Fachpersonen.
- Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der KoreferentInnen. Sie bekommen Zeit und Raum, ihre Erfahrungen und Anliegen in Bezug auf das jeweilige Thema zu formulieren.
- Wir organisieren die Rahmenbedingungen (Pausen, Ruhemöglichkeiten etc.) nach den Bedürfnissen der KoreferentInnen.
- Wir fördern das Vertrauensverhältnis zwischen KoreferentInnen und Dozierenden durch gemeinsame Vor- und Nachbearbeitung jeder Weiterbildung. Dies ist ausserordentlich wichtig. Die Betroffenen setzen sich jedes Mal erneut mit dem traumatischen Ereignis auseinander.

Standards der abgegebenen Unterlagen

Auf abgegebenen Unterlagen erscheint:

- Der Kursname
- Das aktuelle Datum
- Der Schriftzug „Académie FRAGILE Suisse“
- Mindestschriftgrösse ist 11

Standards der abgegebenen Unterlagen

Auf abgegebenen Unterlagen erscheint:

- Das FRAGILE Suisse-Logo
- Der Schriftzug Académie FRAGILE Suisse mit eduqua Logo

Fotoprotokolle sind erhältlich

Qualitätssicherung in der Académie FRAGILE Suisse

Ziele der Académie FRAGILE Suisse

Mit den Massnahmen zur Qualitätssicherung stellen wir sicher, dass die erwachsenenbildnerischen Grundsätze eingehalten werden, alle Angebote kundenorientiert und effizient durchgeführt und regelmässig evaluiert und weiter entwickelt werden.

Kundenorientierung und Effizienz

Wir arbeiten kundenorientiert und effizient.

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

Wir bieten:

- Telefonische Beratung, Beratung per Internet (z.B. InteressentInnen mit Sprachbehinderungen)
- Gemeinsame Entwicklung des Kursangebots mit den Kursleitenden
- Kursleitende, die sich als geeignet für das Zielpublikum erwiesen haben (Feedback) und deren fachliche Kompetenz bereits erprobt ist
- Mehr Kurse, wenige Absagen
- Günstige Preise
- Teilnahmebestätigungen

Weiterbildungen

Wir bieten

- Grundlagenkurse, Aufbaumodule und Weiterbildungen für Institutionen
- Beratung der AuftraggeberIn bei der Anfrage zur Klärung der Bedürfnisse
- Gemeinsame Entwicklung des Angebots mit der AuftraggeberIn
- Anpassung des Angebots an die Bedürfnisse des Zielpublikums
- Geringer administrativer Aufwand, der sich im günstigen Preis-Leistungsverhältnis niederschlägt
- Teilnahmebestätigungen oder Zertifikate

Angebote der Académie FRAGILE Suisse

Unsere Angebote entwickeln wir kontinuierlich weiter und orientieren sie am Bedarf. Diesen überprüfen wir regelmässig.

Kurse, Veranstaltungen, Seminare

Die Qualität des Angebots und der Bedarf zeigen sich darin, dass die Mehrzahl der Kurse stattfindet und überwiegend positiv bewertet wird.

Die Qualität des Angebots sichern wir durch

- Kursbesuche der Ressortleitung, insbesondere bei neuen Angeboten
- Coaching und Begleitung der KursleiterInnen durch die Ressortleitung, wo gewünscht/nötig
- Feedbacks der Kurs- und Veranstaltungsverantwortlichen an die Ressortleitung
- Die fachliche Qualifikation der Kursleitenden
- Schriftliche Selbstreflexion (Kursbericht) der Kursleitung
- Regelmässige Weiterbildung der Kursleitenden
- Quantitatives und qualitatives Feedback der Teilnehmenden

Weiterbildungen

Die Qualität des Angebots und der Bedarf zeigen sich durch wiederholte Anfragen seitens Institutionen und durch überwiegend positive Bewertungen der Weiterbildungen.

Die Qualität des Angebots sichern wir durch

- Weiterbildungsbesuche der Ressortleitung, insbesondere bei neuen Angeboten
- Coaching/ Begleitung der Dozierenden und der KoreferentInnen durch die Ressortleitung
- Die fachliche Qualifikation der Dozierenden
- Regelmässige Weiterbildung der DozentInnen
- Regelmässige Weiterbildung der KoreferentInnen
- Zusammenarbeit mit KoreferentInnen, mit denen jede Veranstaltung vorbereitet und nachträglich reflektiert wird
- Feedbacks der Auftraggeberin
- Feedbacks/Berichte der DozentInnen an die Ressortleitung
- Quantitatives und qualitatives Feedback der Teilnehmenden

Kontrollinstanzen der Académie FRAGILE Suisse

Unsere Kontrollinstanzen arbeiten effizient und zukunftsbezogen.

Die Qualitätskontrolle wird durch folgende Personen, Gremien und Instrumente sichergestellt (siehe auch Funktionendiagramm Académie FRAGILE Suisse (AFS)).

Personen / Gremien

Delegiertenversammlung FRAGILE Suisse
Vorstand FRAGILE Suisse
BSV

SpenderInnen

EduQua

Leitung Académie FRAGILE Suisse

Instrumente

Jahresbericht/-rechnung FRAGILE Suisse
Reports anlässlich der Vorstandssitzung
Leistungsvertrag, jährliches Controlling,
Jahresbericht

Je nach Vereinbarung: Jahresbericht,
Reports, etc.

Qualitätssicherung durch Zertifizierungen und Audits

Sicherstellung des Austausches aller Ressorts der Académie FRAGILE Suisse sowie mit den anderen Organisationsbereichen, Reports

Ressortleitende	zuhanden des Vorstandes Kurs- und Weiterbildungsbesuche, Erfahrungsaustausch, Coaching, Auswertung der Berichte und Evaluationen, Qualitätsentwicklungsmassnahmen
KursleiterInnen / DozentInnen	Rückmeldungen, Controlling, Veranstaltungsbesuche, KursleiterInnen- Weiterbildungstag, kollegiale Besuche
KoreferentInnen	Rückmeldungen an DozentIn bei der Weiterbildungsauswertung, Evaluation an Veranstaltungen mit Ressortleitung
Teilnehmende	Schriftliche Feedbacks, mündliche Rückmeldungen

Messinstrumente

s. Evaluationskonzept.

Ablauf

s. Ablauf Qualitätssicherung

Am 23. Mai 2006 verabschiedet und in Kraft gesetzt vom Steuerungsausschuss der Académie FRAGILE Suisse. Überarbeitung: 15. Juni 2011, genehmigt durch die Geschäftsleitung FRAGILE Suisse. Anpassung Layout und Lernerfolg: 12. August 2013.